

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>59. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:

**Beschaffung einer Hubrettungsbühne (HRB) für die Berufsfeuerwehr Karlsruhe**

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen	27.02.2014	5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Hauptausschuss	11.03.2014	6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	18.03.2014	12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung einer Hubrettungsbühne zum Preis von 860.000,00 Euro an die Fa. Metz Aerials nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und im Hauptausschuss zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem betreffenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
860.000 Euro	430.000 Euro	430.000 Euro			
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung.					
PSP-Element <b>7.370001.700.811.01</b>					
Ergänzende Erläuterungen:			SKto. 78310000		
ISEK Karlsruhe 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen hat am 11.12.2012 das Krafffahrzeugbeschaffungsprogramm der Fahrzeuge für die Feuerwehr Karlsruhe für das Jahr 2013 beraten und die vorgesehenen Auftragsvergaben gebilligt.

Im Bereich der Rettung adipöser Personen, im Bereich der Brandbekämpfung in großen Höhen und bei der Industriebrandbekämpfung besteht eine ausstattungstechnische Lücke, die sich mit diesem Fahrzeug hervorragend schließen lässt. Mit der Hubrettungsbühne können Positionen angefahren werden, die mit Drehleitern nicht erreichbar sind. Dies führt insbesondere in Bereichen mit schwer zugänglichen Innenhöfen zu einer Verbesserung. Zudem kann mit der Hubrettungsbühne mehr Gewicht aufgenommen werden, so dass adipöse Patienten genauso fach- und personengerecht transportiert werden können wie die anderen Personen. Bisher muss bei Transporten von Personen über 160 kg Gewicht mit Hilfe des Kranwagens und einer Transportmulde eine provisorische Lösung gefunden werden.

Die Haushaltsmittel wurden in zwei Raten im Haushaltsjahr 2013 und 2014 bereitgestellt.

Das Land Baden-Württemberg hat eine Bezuschussung von 50 % der Anschaffungskosten in Aussicht gestellt. Der Zuwendungsantrag wurde bereits 2013 gestellt. Das Land hat noch nicht entschieden, aber bereits im August 2013 seine grundsätzliche Zustimmung zur Beschaffung erteilt. Allerdings konnte die Lieferung erst nach umfangreichen Abstimmungen mit dem Bezirksbrandmeister ausgeschrieben werden.

Auf die europäische Ausschreibung sind zwei Angebote eingegangen. Die Angebote wurden unter vier Kriterien betrachtet. Dabei waren die Kriterien wie folgt gewichtet:

- Preis mit 55 %,
- technische Ausführung mit 35 %,
- Kundendienst mit 5 % und
- Liefertermin mit 5 %.

Die Angebotswertung auf der Grundlage der gewichteten Kriterien ergab, dass das Angebot der Fa. Metz Aerials 86,94 % und das Angebot des weiteren Bieters 79,58 % der möglichen Bewertungspunkte erreichen konnte.

Die Fa. Metz Aerials gab damit das wirtschaftlichere Angebot ab. Der Auftrag soll an die Firma Metz Aerials vergeben werden.

### **Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung einer Hubrettungsbühne zum Preis von 860.000,00 Euro an die Fa. Metz Aerials nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und im Hauptausschuss zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, dem betreffenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
28. Februar 2014